

Das Testament

Richard Marschner
(1795-1861)

Zügig

Tenor

Baß

Im al - ten Faß zu Hei - del - berg, da müßt ihr - mich be - ben, in
die - se - welt - be - rühm - te Gruft ver - senkt den al - - - ben. Be -
Be - sprengt -
sprengt das Faß mit gold - nem Wein mit und mit wei - ßen, und dann müßt ihr ganz
fei - er - lich die Glä - ser zer - schnei - ßen. Drauf hält der - so am trunk - sten ist mir
ei - ne Gra - de, doch wer nur mit der Wim - per zuckt, dem schwö - ret Haß und
- de, doch wer nur mit der Wim - per zuckt, doch wer nur mit der

Wim - per zuckt, dem schwö - ret Schmach und Feh - - - - de, dem

schwö - ret Haß und Feh - - - - de, doch wer nur mit der
sch wer nur mit der

Wim - per zuckt, dem schwö - ret Haß und Feh dem schwö - ret Haß und
Wim - per zuckt, dem schwö - ret Haß und

Feh - - - de, doch wer der Wim - per zuckt, dem schwö - ret Haß und

Feh - - de. Habt ihr die Lich - ter aus - ge - tan, so singt noch ein paar

der, pocht drei - mal dann am Fas - se an, und kehrt zur Schän - ke

wie - - - der. Kommt dann der näch - ste Herbst her - bei, wo man den Wein tut

pres - sen, ru - mor' ich in dem her - um, ru -
pres - sen, ru - mor' ich in dem Faß her - um, ru - mor' ich in dem
pres - sen, ru - mor' ich in dem Faß her - um, ru -
pres - sen, ru - mor' ich in dem Faß her - um, ru - mor' ich in dem

mor' ich in dem Faß her - um und hab' euch nicht ver - ges - -
Faß her - um und hab' euch nicht ver - ges - -
in dem Faß her - um und hab' euch nicht ver - ges - -
Faß her - um und hab' euch nicht ver - ges - sen. Doch

sen. Doch kommt der näch - ste Herbst her - bei, wo man den Wein tut

sen. Doch kommt der - näch - ste Herbst her - bei, wo man den Wein tut

sen. Doch kommt der - näch - ste - Herbst her - bei, man den Wein tut -

kommt der - näch - ste - Herbst her - bei, wo man den Wein - man den Wein tut

pres - - sen, ru - mor' ich - in dem Faß - her -

um, ru - mor' in dem Faß her - um und hab' euch nicht ver -

- - - sen, und hab' euch nicht ver - ges - - - - - sen.

PROBERPARTITUR